



REISEN

TRAVEL BEYOND

Henning Prox hatte als Kind ein Lieblingsbuch, Robinson Crusoe. Er bewunderte den auf einer einsamen Insel gestrandeten Titelhelden für seine Ausdauer und Genügsamkeit. Ihn faszinierte dessen Begeisterung für die kleinen Fortschritte auf der Insel. Den Anbau von Weintrauben, das Trocknen und die anschließende Freude über ein Festmahl mit Rosinen. Vor sechs Jahren begann Prox damit, „seine eigenen Weintrauben zu pflanzen“ und baute sich seinen Traumjob.

Unter dem Namen Travel Beyond veranstaltet er heute Reisen in Regionen, die selbst erfahrene Backpacker so noch nicht gesehen haben. Ziel der Reisen ist es, bewusst zu erleben, was es heißt, an Orten wie der Pine-Ridge-Reservation in South Dakota, den ländlichen Bergregionen von Nordlaos oder abseits der Touristenpfade in Tansania zu leben. Eine Wahrnehmung, die der Pauschaltourismus gezielt ausblendet.

Neben den Reisekosten spenden die Teilnehmer immer für ein ausgesuchtes Hilfsprojekt, das im Mittelpunkt der Tour steht und besucht wird. Diese Projekte vermitteln nicht nur ein ungeschminktes Bild der Zustände vor Ort, sondern machen den Teilnehmern den Sinn ihrer Spende deutlich, indem sie eine Transparenz über die Mittelverwendung schaffen. Kenner der dortigen Situation geben Einblicke in eine oft übersehene Welt und stellen die Hilfsprojekte vor.

Häufig bewirken die Erfahrungen bei den Reisenden selbst Veränderungen. „Das Verständnis für andere Lebensrealitäten und die gegenseitige Toleranz wächst“, so Prox. Diesen Prozess will Travel Beyond im Rahmen einer eindrucksvollen Reise fördern. Die deutsche Tourismusindustrie vergab den Innovationspreis an Prox und immer mehr Menschen unterstützen ihn beim Weintrauben pflanzen. Noch Träume, Herr Prox? „Reisen dieser Art für Familien mit Kindern.“ Gut, eins nach dem anderen. Aber warum nicht.

INFOS UND KONTAKT

040 - 85373519

kontakt@travelbeyond.de

www.travelbeyond.de
